

Kreisschiedsrichterausschuss Cuxhaven ehrt die treuen Kollegen

Langjährige Unparteiische wurden bei der Großbelehrung für ihre vorbildliche Tätigkeit geehrt

Flögeln(fs) Die Ehrungen verdienter Fußballschiedsrichter standen im Mittelpunkt der Großbelehrung der Schiedsrichter im Kreis Cuxhaven im Landgasthaus Seebeck Flögeln. Im Beisein des Vorsitzenden des Verbandsschiedsrichterausschusses, Wolfgang Mierswa und dem Vorsitzenden des NFV Kreises Cuxhaven, Walter Kopf, konnte der Kreisschiedsrichterobmann, Lüder Menke (Wremen) einige seiner Schiedsrichterkollegen auf dem diesjährigen Großlehrabend in Flögeln ehren. „Ehre, wem Ehre gebührt“ mit diesen Worten begann Menke seine kurze Ansprache und lobte das jahrzehntelange Engagement seiner Kollegen. „Wenn man sich überlegt, was ein Schiedsrichter so manches Mal auf dem Platz aushalten muss, ist es schon etwas Besonderes unsere Kollegen für ihre Treue zu unserer Vereinigung zu ehren“, so Menke weiter. Für sein zehnjähriges Engagement wurde der Sportkamerad, Werner Brickwedel (FC Geeste 06) ebenso geehrt und mit einer Urkunde bedacht, wie seine Kollegen Hans – Friedrich Hons (TSV Sievern), Velimir Kostic (TSV Altenwalde), Uwe Wernitsch (MTV Lüdingworth) und Dieter Hausmann (SG Langenfelde), die bereits seit zwei Jahrzehnten der Schiedsrichtervereinigung Cuxhaven die Treue halten. Für seine 25-jährige Treue zur Schiedsrichtervereinigung Cuxhaven wurde der Schiedsrichter Manfred Kohrs (TURA Hechthausen) ebenfalls mit einer Urkunde und einer Plakette vom Kreisschiedsrichterausschuss bedacht. „Jetzt kommen wir zu den Jahren in dem ihre eure Prüfung abgelegt habt, da war ich selbst noch nicht einmal auf der Welt“, so Menke bei den Ehrungen für die 30-jährige und 40-jährige Treue. Für die 30-jährige Treue wurden Heinz Jäger (SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst) und Hermann Witte (SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst) mit Urkunde und Plakette geehrt. Ein weiteres Jahrzehnt, also 40 Jahre, hält Rainer Bamberg (Grodner SV) der Kreisschiedsrichtervereinigung Cuxhaven die Treue. Für diese Treue erhielt er neben der obligatorischen Urkunde und der Plakette auch noch einen reichhaltigen Präsentkorb überreicht. Am Ende der Ehrungen kamen die geehrten Schiedsrichter dann auch nicht umhin, den jungen Kollegen den einen oder anderen Tipp mit auf dem Weg zu geben und die unterschiedlichen Anekdoten zum Besten zu geben. „Ich danke euch nochmals vom ganzen Herzen, dass ihr so viele Jahre unserer Vereinigung treu geblieben seid und hoffe, dass das eine oder andere Jahrzehnt noch dazu kommen wird“, meint Menke abschließend.